



Die Menschen in Haiti brauchen weiter unsere Solidarität

Pressemitteilung von Heike Hänsel, 12. Januar 2011

„Ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti ist die Situation für die Menschen nach wie vor katastrophal“, erklärt Heike Hänsel anlässlich des Jahrestags des schweren Erdbebens in Haiti. Die entwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE fährt fort:

„Die Bevölkerung in Haiti braucht dringend einen Neuanfang: Der Wahlausgang muss unabhängig überprüft, die US-Militärpräsenz beendet und die versprochenen Hilfszusagen eingehalten werden, auch von EU und Bundesregierung.

Nach wie vor ist nur ein Bruchteil der zugesagten Hilfsgelder in Haiti angekommen.

Die Menschen müssen zudem aktiv in den Wiederaufbau einbezogen werden. Haitianische Organisationen beklagen nach wie vor eine zu geringe Beteiligung an der Hilfe - so entstehen keine selbsttragenden, nachhaltigen Strukturen. Auch die UN-Mission MINUSTAH wird scharf von haitianischen Menschenrechtsorganisationen dafür kritisiert, in den letzten Wochen die Proteste gegen einen möglichen

Wahlbetrug gewalttätig niedergeschlagen zu haben.
Die Fraktion DIE LINKE fordert weiterhin Solidarität
mit den Menschen in Haiti und konkrete nachhaltige
Unterstützung durch einen Sondertitel im
Entwicklungshaushalt für die nächsten drei Jahre.“